

1. Digitalministerkonferenz (DMK)

19.04.2024 in Potsdam

TOP 10

Beschlussvorlage

Rheinland-Pfalz

Länderabfrage zur Fachkräftesicherung in der IT und durch IT

1. Die Gewinnung von neuen Fachkräften stellt alle Verwaltungen zunehmend vor große Herausforderungen. Gleichzeitig besteht die Notwendigkeit, die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Bewältigung der Herausforderungen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung entsprechend zu qualifizieren. Überdies muss eine Bindung des bereits vorhandenen Personals erreicht werden. Angesichts dieser Thematiken sind sich die Digitalministerinnen und Digitalminister einig, dass Kooperationen ein zielführendes Instrument zur Verbesserung der Ausgangslage sein können und haben entsprechende Möglichkeiten auf Basis der durchgeführten Länderabfrage „Fachkräftesituation in der IT und durch IT“ eruiert.
2. Die Digitalministerkonferenz stellt aufgrund der Rückmeldungen im Rahmen der Länderabfrage darüber hinaus fest, dass die finanziellen Rahmenbedingungen länderübergreifend eine Herausforderung für die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden darstellen. Weiterhin wird festgestellt, dass die erfolgten Flexibilisierungen der Arbeitsbedingungen (Homeoffice, Gleitzeit, Wegfall Kernzeiten) von den Beschäftigten sehr gut angenommen und daher mindestens beibehalten werden sollten.
3. Die Digitalministerkonferenz nimmt das Ergebnis der Länderumfrage „Fachkräftesicherung in der IT und durch IT“, die von Rheinland-Pfalz

durchgeführt wurde, zur Kenntnis und sieht auf dieser Basis insbesondere in folgenden Punkten Handlungsbedarf und Möglichkeiten für Kooperationen:

- a. „Sonstige Beschäftigte“/Quereinsteiger
 - b. Gemeinsame Fortbildungsangebote/gemeinsame Lernplattform
 - c. Konzepte für modernen Bewerbungs- und Onboarding-Prozesse
 - d. Gemeinsamen Öffentlichkeitskampagne für den öffentlichen Dienst
4. Die Digitalministerkonferenz bittet die Vorsitzländer, diesen Beschluss und die Ergebnisse der Länderabfrage „Fachkräftesituation in der IT und durch IT“ der Innenministerkonferenz und der Finanzministerkonferenz zur Kenntnis zu geben. Die Digitalministerinnen und Digitalminister setzen sich für eine Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten in ihren Ländern ein oder bitten die zuständigen Minister/-innen in ihren Ländern um Unterstützung.